

## Projektstart - Fokus Natur.Vielfalt.Isental

Für das Gemeinschaftsprojekt „FOKUS Natur.Vielfalt.Isental“ gründeten die Gemeinden Lengdorf, Dorfen, Schwindegg, Obertaufkirchen und Rattenkirchen, die Wildland-Stiftung Bayern sowie der Landschaftspflegeverband Mühldorf e.V. (LPV) im September 2024 eine neue Trägergemeinschaft. Die landkreisübergreifende Projektgemeinschaft initiierte aufbauend auf dem Projekt "Natur.Vielfalt.Isental" ein neues Vorhaben. Nach Antragstellung bei der Regierung von Oberbayern konnte das „FOKUS Natur.Vielfalt.Isental“ Projekt Mitte Oktober 2024 starten. Das Projektgebiet erstreckt sich entlang der Isen von Lengdorf bis nach Rattenkirchen. Einzelne Schwerpunktgebiete sind dabei das Niedergeislbachtal, das Wiesenbrütergebiet bei Embach, die Feuchtwiesen südlich von Oberdorfen, das Dorfener Moos, das Wilde Moos, die Wöhrmühlwiesen und das Thalhamer Moos.

Der Fokus – wie es im Projektnamen heißt, wird auf die Natur und Vielfalt im Isental gelegt. Fachliche Ziele sind die Wiederherstellung und der Erhalt von artenreichen Streu-, Feucht- und Nasswiesen, Seggenrieden, Hochstaudenfluren, Gewässern und Gräben mit typischer Begleitvegetation. Durch den Erhalt dieser Lebensräume sollen u.a. äußerst seltenen Arten wie z.B. die Bekassine, die Sumpf-Heidelibelle, der Perlmutterfalter, der Ameisenbläuling und verschiedene Charakterpflanzen gefördert werden. Die Schwerpunkte der Umsetzung liegen auf der Artanreicherung von Wiesen mit heimischen Charakterpflanzen, dem Aufbau von extensiven Weideflächen und der Umgestaltung ehemaliger Torfstiche und Gräben. Mit der Umsetzung von Landschaftspflege-Maßnahmen sollen so wertvolle Lebensräume für die heimische Flora und Fauna wiederherstellen oder erhalten werden. Auch die Bevölkerung wird dabei über eine intensive Öffentlichkeitsarbeit mitgenommen. So sind z.B. Landschaftspflege-Tage, ein Foto-Wettbewerb oder Naturerlebnis-Führungen im Projektgebiet angedacht.

Alle Maßnahmen sind dabei freiwillig und werden über Projektmittel abgedeckt. Die Förderung kommt hierbei vom Freistaat Bayern (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz (StMUV)) auf der Grundlage der Landschaftspflege- und Naturpark- Richtlinien (LNPR). Das 4-jährige LNPR-Projekt umfasst dabei Gesamtkosten in Höhe von ca. 490.000 € mit einem Fördersatz von 90 Prozent. Bei der Maßnahmenumsetzung ist das Projekt auf Landwirte und Eigentümer angewiesen, die Interesse an der Umsetzung von Maßnahmen im Sinne des Naturschutzes haben. Bei Interesse zur Maßnahmenumsetzung, Bereitschaft zur Mitarbeit, Fragen oder unverbindlichen Beratungsbedarf können sich Bürger und Bürgerinnen gerne an die Projektbetreuung bei der Geschäftsstelle des LPV Mühldorf (Monika Kurz, Tel. 08631-699-575) wenden.



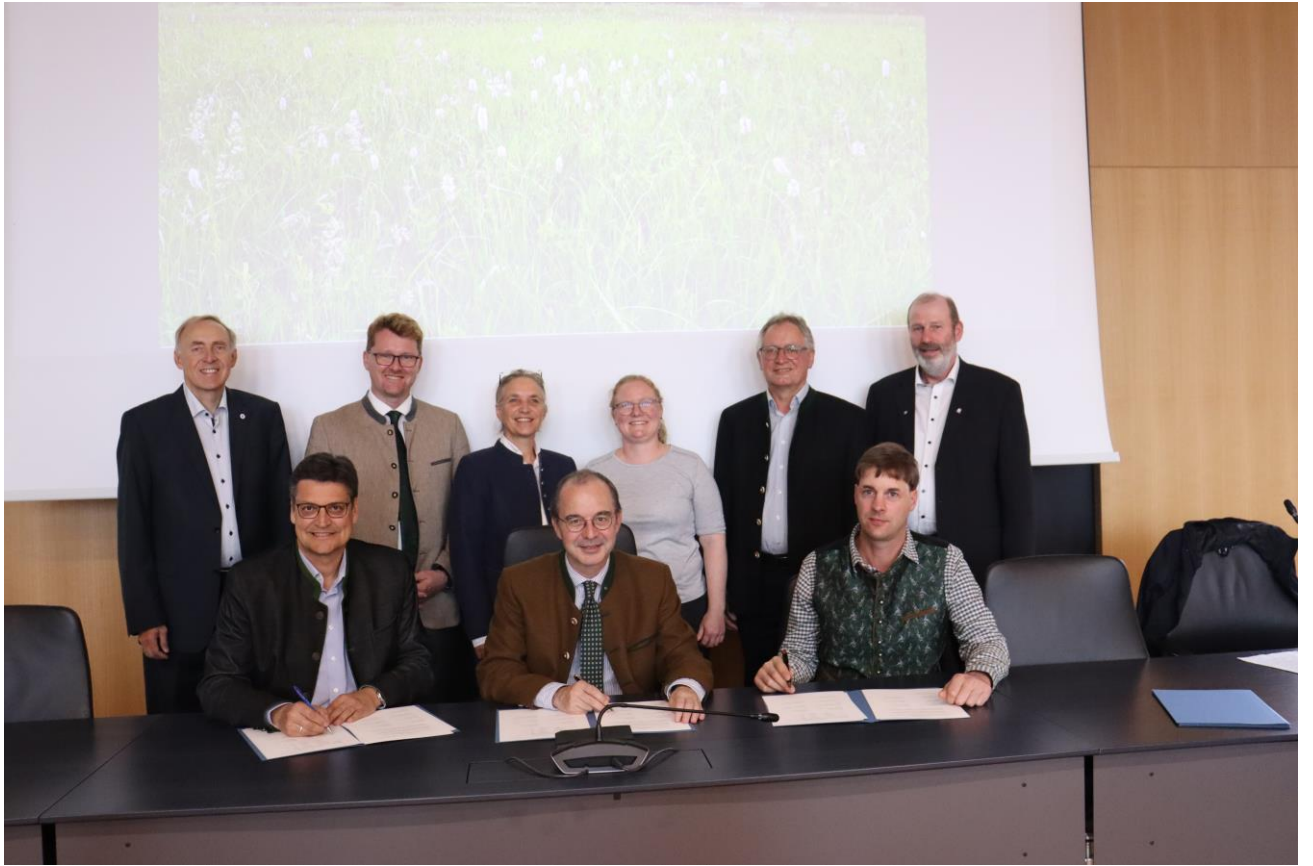
Projekt-Gebietskulisse



Feuchtwiese im Isental mit Wiesen-Schlangenknöterich (auch bekannt als "Zahnbürster!")



Projektlogo mit Perlmutterfalter und Wiesen-Schlangenknöterich als Repräsentanten für zahlreiche Zielarten



Unterzeichnung der Trägergemeinschaft